

Das Universitätsklinikum Düsseldorf (UKD) ist das größte Krankenhaus in der Landeshauptstadt und eines der wichtigsten medizinischen Zentren in NRW. Die 9.300 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in UKD und Tochterfirmen setzen sich dafür ein, dass jährlich über 45.000 Patientinnen und Patienten stationär behandelt und 270.000 ambulant versorgt werden können. Das UKD steht für internationale Spitzenleistungen in Krankenversorgung, Forschung und Lehre, sowie für innovative und sichere Diagnostik, Therapie und Prävention. Patientinnen und Patienten profitieren von der intensiven interdisziplinären Zusammenarbeit der 60 Kliniken und Institute. Die besondere Stärke der Uniklinik ist die enge Verzahnung von Klinik und Forschung zur sicheren Anwendung neuer Methoden. Am UKD entsteht die Medizin von morgen. Jeden Tag.

In unserm **Zentrum für Seltene Erkrankungen - ZSED** - des Universitätsklinikums Düsseldorf (Sprecherin: Univ.-Prof. Dr. med. D. Wieczorek) suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/einen

Ärztliche*n Lotsin / Lotsen (m/w/d)

Die Anstellung erfolgt in Vollzeit befristet bis zum 07.01.2028 für die Dauer der Elternzeit des Stelleninhabers als Vertretung (gemäß § 21 BEEG i. V. m. § 14 Abs. 1 TzBfG).

Das Düsseldorfer Zentrum für Seltene Erkrankungen - ZSED - ist ein multidisziplinärer Zusammenschluss zahlreicher Kliniken und Institute, deren Ziel die optimale Versorgung und Begleitung von Menschen mit Seltenen Erkrankungen ist.

Das übergeordnete Referenz- oder Typ A-Zentrum koordiniert und organisiert die interdisziplinären Aktivitäten mit den krankheits-(gruppen-)spezifischen Fach- oder Typ B-Zentren für eine Verbesserung der Lebensqualität von Menschen mit Selteneren Erkrankungen (SE). Die Stelle der ärztlichen Lotsin / des ärztlichen Lotsen ist dem zertifizierten Typ A-Zentrum zugeordnet.

Ihre Aufgaben:

- Begleitung von Patient*innen mit Seltenen Erkrankungen (SE) oder Verdacht auf Vorliegen einer SE, der Angehörigen und betreuenden Arzt*innen bei Diagnosestellung und Versorgung, einschließlich der entsprechenden Korrespondenz
- Sichtung, Bewertung und Strukturierung von Patient*innen-Dokumenten / -Unterlagen (Vollständigkeit und Relevanz)
- Durchführung und Koordination der interdisziplinären Besprechungen und Fallkonferenzen am ZSED
- Interdisziplinäre Zusammenarbeit mit anderen medizinischen Fachabteilungen - insbesondere den angeschlossenen Typ B-Zentren sowie Kooperation mit anderen Zentren für SE
- Teilnahme an und Gestaltung der studentischen Lehre sowie von Weiterbildungsangeboten zu Seltenen Erkrankungen
- Betreuung und Anleitung der Studentischen Hilfskräfte des ZSED
- Mitarbeit in wissenschaftlichen Projekten, Arbeitsgemeinschaften sowie ggf. in nationalen und internationalen Referenznetzwerken zu SE
- Teilnahme an Fallkonferenzen zur Genom- und/oder Exom-Diagnostik bei seltenen Erkrankungen
- Engagement für die Öffentlichkeitsarbeit des ZSED sowie für die Bekanntmachung Seltener Erkrankungen mit ihren besonderen Herausforderungen für alle Beteiligten
- Pflege und Ausbau der Kontakte mit Patientenvertretungen, Selbsthilfe-Organisationen und -Gruppen
- Interesse und Beteiligung an telemedizinischen Versorgungsstrukturen
- Aufrechterhaltung der Zertifizierung des ZSED (Typ A-Zentrum), Beteiligung an Maßnahmen zur Qualitätssicherung und des Qualitätsmanagements

Ihr Profil:

- Abgeschlossenes Medizinstudium/Approbation als Arzt / Ärztin
- Promotion erwünscht
- idealerweise abgeschlossene Weiterbildung zur Fachärztin / zum Facharzt - aufgrund der interdisziplinären Arbeit sind alle Fachrichtungen und Weiterbildungsstände willkommen
- Interesse an komplexen, chronischen oder syndromalen Krankheitsbildern, an den Strategien der Diagnosefindung und der Begleitung von betroffenen Menschen mit Seltener Erkrankung und ihren Familien
- Interesse an interdisziplinärer Zusammenarbeit, deren Koordination und differentialdiagnostischem Denken
- Kommunikationskompetenz im Umgang mit oft stark belasteten Patienten und Zuweisern
- Organisations- und Teamfähigkeit sowie eine strukturierte, zielorientierte Arbeitsweise
- Sicherer Umgang mit Krankenhausinformationssystemen (KIS) und gängigen Office-Anwendungen
- Englisch und Deutsch fließend in Wort und Schrift

Wir bieten Ihnen:

- Arbeit in einem engagierten, motivierten und leistungsorientiertem Team
- Förderung der persönlichen Weiterentwicklung und Fortbildung
- Alle im öffentlichen Dienst üblichen Leistungen z.B. betriebliche Zusatzrente
- Preiswerte Verpflegungsmöglichkeiten
- Kindertagesstätte
- Personalunterkünfte

Die Vergütung erfolgt gem. den Bestimmungen des TV- Ärzte. Der Arbeitsvertrag wird mit der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf geschlossen.

Die Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf strebt eine Erhöhung des Frauenanteils an. Bewerbungen von Frauen werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung daher bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen. Die Heinrich-Heine-Universität vertritt das Prinzip Exzellenz durch Vielfalt. Sie hat die „Charta der Vielfalt“ unterzeichnet und erfolgreich am Audit „Vielfalt gestalten“ des Stifterverbandes teilgenommen. Sie ist als familiengerechte Hochschule zertifiziert und fördert die Vereinbarkeit von Wissenschaft/Beruf und Familie. Die Bewerbung geeigneter Schwerbehinderter und gleichgestellter behinderter Menschen im Sinne des SGB IX ist erwünscht. Der Arbeitsbereich ist für die Besetzung mit Teilzeitkräften grundsätzlich geeignet.

Mit der Übersendung der Bewerbungsunterlagen wird das Einverständnis gegeben, dass diese in das Eigentum des Universitätsklinikums Düsseldorf übergehen und aus Kostengründen nicht zurückgesandt werden.

Ihre schriftliche Bewerbung mit den üblichen Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte innerhalb von 2 Wochen nach Erscheinen dieser Anzeige bevorzugt per E-Mail an folgende Anschrift:

bewerbungen@med.uni-duesseldorf.de

oder

Universitätsklinikum Düsseldorf

D 01.2.1

Kennziffer: 395E/26,

Moorenstr. 5, 40225 Düsseldorf